

2007 年天津工业大学硕士研究生入学考试试题

试题编号：222 试题名称：二外德语

- 5 注意事项：** 1. 本试卷共 9 道大题（共计 **75** 小题），满分 100 分；
2. 本卷属试题卷，答案一律写在答题纸上，写在该试题卷上或草稿纸上均无效。要注意试卷清洁，不要在试卷上涂划；
3. 必须用蓝、黑色钢笔或圆珠笔答题，其它笔答题均无效。

学校名称 _____

考号 _____

姓名 _____

成绩 _____

总分		题号	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
核分人		题分	10	5	10	5	15	20	10	15	10
复查人		得分									

I. Formen Sie die folgenden Sätze im Passivsätze um!

（共计 10 分，每题 1 分）

1. Sein Freund hat ihn nach Hause begleitet.
2. Man hilft dem Schüler.
3. Wir müssen den Kranken sofort operieren.
4. Der Krieg zerstörte die Stadt völlig.
5. Ich zeige meinem Freund meine neue Wohnung.
6. Gestern lud er mich zum Essen ein.
7. Die alten Maschinen sollte man jetzt reparieren.
8. Im Deutschen schreibt man alle Substantive groß.
9. In China trinkt man viel Tee.
10. Ich nenne Herrn Li einen guten Arzt.

II. Formen Sie die folgenden Sätze in Relativsätze um!

(共计 5 分, 每题 1 分)

1. Wie heißt der Roman? Der Roman interessiert dich noch sehr.
2. Wir helfen den kleinen Kindern. Ihre Mutter ist nach Deutschland gefahren.
3. Der Professor ist berühmt. Ich schreibe ihm einen Brief.
4. Die Leute arbeiten sehr tüchtig. Wir sprechen von ihnen.
5. Ich will heute den Studenten besucht. Sein Lehrer ist mein Freund.

III. Ergänzen Sie die passenden Endungen!

(共计 10 分, 每个空格 1 分)

Die Familie Müller wohnt in der breit (1) Schulstraße 10. Ihre Wohnung befindet sich im dritt (2) Stock. Sie besteht aus drei hell (3) Zimmern mit Küche und Bad. Das groß (4) Zimmer links ist Herrn Müllers Arbeitszimmer. Im Zimmer steht ein lang (5) Schreibtisch am Fenster. Vor dem Schreibtisch ist ein neu (6) Stuhl. Rechts an dieser weiß (7) Wand sind zwei schön (8) Bücherschränke. Darin stehen viele chinesisch (9) und einige deutsch (10) Bücher. Das Zimmer ist gemütlich. Jeden Abend arbeitet Herr Müller gern hier.

IV. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Verben!

(共计 5 分, 每题 1 分)

gehen grüßen ankommen laufen begrüßen kommen bekommen

1. Darf ich das Wörterbuch für eine Woche wegnehmen? Nein, das _____ leider nicht.
2. Welcher Film _____ nur zur Zeit in den Kinos?
3. Heute wird die deutsche Delegation in Peking _____.
4. Wer _____ jetzt an die Reihe?
5. Hast du unseren Besuch schon _____?

V. Leseverständnis (共计 15 分, 每小题 1 分)

Leseverständnis 1

Ernährung

Wer leicht nervös wird, der sollte auch beim Essen aufpassen: wenig Fleisch essen, dafür viel Gemüse, Obst und Salat; viel Milch trinken und auch viele Milchprodukte essen (wie Buttermilch, Sauermilch, Käse, Quark). Scharfe Gewürze sollte man möglichst meiden und auch Alkohol und Nikotin. Mit einer solchen gemischten Kost, die bereits Pfarrer Kneipp vor hundert Jahren empfohlen hat, kann man auch heute “einem leicht erregbaren Nervensystem am besten beikommen,” verspricht Dr. Friedrich Sieber aus Bad Wörishofen. Und der Arzt mahnt, sich beim Essen Zeit zu lassen, andernfalls kommt es zu “Unlustgefühlen durch Verdauungsstörungen, die dann wiederum das Nervensystem belasten.”

1. Wer leicht nervös wird, der sollte
 - A. scharfe Gewürze essen, aber viel rauchen und viel trinken.
 - B. viel Gemüse, Obst und Salat essen, aber kein Fleisch.
 - C. nichts Scharfes essen, keinen Wein oder Schnaps trinken und auch nicht rauchen.
 - D. viele Milchprodukte essen, statt viel Gemüse, Obst und Salat zu essen.
2. Dr. F. Sieber verspricht,
 - A. dass diese gemischte Kost vor hundert Jahren von dem Pfarrer Kneipp empfohlen wurde.
 - B. dass diese gemischte Kost leicht Nervensysteme erregbar macht.
 - C. dass diese gemischte Kost am geeignetesten für ein leicht erregbares Nervensystem ist.
 - D. dass es viel kostet, wenn man beim Essen aufpassen sollte.
3. Es kommt zu Unlustgefühlen,
 - A. wenn man sich beim Essen wenig Zeit läßt.
 - B. wenn man sich beim Essen Zeit läßt.
 - C. wenn man langsam ißt.
 - D. wenn man lange auf das Essen wartet.

Leseverständnis 2

Wer wählt bei Ihnen das Fernsehprogramm aus?

In vielen Familien gibt es häufig abends unzufriedene Gesichter, nämlich wenn ein Fernsehprogramm nicht dem Geschmack aller Familienmitglieder entspricht. Wer bestimmt nun in einer Familie, welches Programm im Fernsehen eingestellt wird? Eine Umfrage des Allensbacher Instituts für Demoskopie enthüllte durchaus patriarchalische Fernsehgewohnheiten in deutschen Haushaltungen, in 45 Prozent aller Familien wird gesehen, was der Hausherr wünscht, nur in 15 Prozent der Fälle kann sich die Hausfrau durchsetzen. In jeder achten Familie richtet man sich nach den Wünschen der Kinder, Großeltern oder sonstiger Hausgenossen. 28 Prozent einigen sich von Fall zu Fall. Bei Eltern mit höherer Schulbildung haben die Kinder ein größeres Mitspracherecht bei der Programmauswahl. Es erhöht sich zu Lasten des Vaters auf 18 Prozent. Diese Zahlen stimmen nachdenklich, denn eigentlich müsste es auch bei diesem Thema in den Familien demokratischer zugehen.

4. In vielen Familien gibt es häufig abends unzufriedene Gesichter,
 - A. wenn das Fernsehprogramm nicht beim Essen gesendet wird.
 - B. wenn nicht alle Familienmitglieder das Fernsehprogramm gern haben.
 - C. wenn nicht alle Familienmitglieder zu Hause sind.
 - D. wenn nicht alle Familienmitglieder zusammen ein Fernsehprogramm sehen können.
 5. Wer bestimmt in einer Familie,
 - A. welches Programm im Fernsehen gesendet wird?
 - B. wie man das Fernsehen bedient?
 - C. wer das Programm im Fernsehen sieht?
 - D. welches Fernsehprogramm ausgewählt wird?
 6. Nur in 15 Prozent der Fälle kann sich die Hausfrau durchsetzen. Dieser Satz bedeutet:
 - A. Nur in 15 Prozent der Fälle kann die Hausfrau nicht selbst das Fernsehprogramm einstellen.
-

2007 年天津工业大学硕士研究生入学考试试题

试题编号: 222

试题名称: 二外德语

- B. Nur in 15 Prozent der Fälle muss die Hausfrau nach den Wünschen des Hausherrn richten.
- C. Nur in 15 Prozent aller Familien kann die Hausfrau das Programm aussuchen, wenn der Hausherr nicht zu Hause ist.
- D. Nur in 15 Prozent aller Familien kann die Hausfrau bestimmen, welches Programm im Fernsehen eingestellt wird.
7. 28 Prozent.....
- A. berücksichtigen abwechselnd die Wünsche der Familienmitglieder.
- B. streiten sich vor dem Film.
- C. sehen nach dem Geschmack des einzelnen fern.
- D. wählen das Programm nur für die Anwesenden.
8. Die Kinder haben ein größeres Mitspracherecht bei der Programmauswahl bei Eltern,
- A. die hoch an der Hochschule sind.
- B. die an der Hochschule arbeiten.
- C. die Intellektuelle sind.
- D. die höhere Schule besucht haben.
9. Dass die Kinder ein größeres Mitspracherecht bei der Programmauswahl haben,
- A. ist ein Last für den Vater.
- B. kann der Vater nicht mehr ertragen.
- C. ist der Vater damit nicht einverstanden.
- D. vermindert sich das Recht des Vaters.
10. Diese Zahlen stimmen nachdenklich.
- Das heißt:
- A. Diese Zahlen sind falsch.
- B. Diese Zahlen lassen uns überlegen.
- C. Diese Zahlen sind richtig.
- D. An diese Zahlen hat man nicht gedacht.

Leseverständnis 3

Über Geld spricht man nicht

Nach der Gesundheit darf man seinen Mitmenschen fragen, nicht

2007 年天津工业大学硕士研究生入学考试试题

试题编号: 222

试题名称: 二外德语

aber nach seinem Geld. „Wie geht es Ihnen?“ ist erlaubt, nicht „Wie viel verdienen Sie?“ Da wirkt noch alte Regel nach: Über Geld spricht man nicht; man hat es.

Doch da hat sich viel geändert gegenüber jener Zeit, in der „man“ Geld hatte. Wie sieht es heute aus? Ein paar Leute haben in der Bundesrepublik noch soviel Geld, dass sie nicht wissen, wie sie's ausgeben sollen. Ein paar haben, wie man sagt, zu wenig zum Leben und zuviel zum Sterben. Weitaus die meisten haben gerade genug. Ihr Einkommen reicht, um damit auszukommen, aber sie müssen sich nach der Decke strecken.

Genau genommen haben alle ein bisschen zu wenig, für ihre Wünsche nämlich, die das Maß ihrer Möglichkeiten immer um ein paar Zentimeter überschreiten. Darum wird bei allen viel vom Geld geredet, von dem, was dies und das kostet, wo es billiger ist und wo teuer, wo man ein „Schnäppchen“ (便宜货) machen kann, wo es Sonderrabatte (大减价) gibt oder Sonderangebote, oder wie ein paar Mark mehr zu verdienen sind. Wenn einer dann wirklich mehr Geld verdient, hat er sofort ein bisschen zu wenig, weil er einen größeren Wagen, einen feineren Anzug und eine besser angezogene Frau haben muss. Das heißt Lebensstandard, und der Lebensstandard ist so unerbittlich (无情的) wie das Finanzamt, das nun auch mehr von ihm haben will.

Die Schweizer haben sogar ein Zärtlichkeitswort (亲切的字眼) für ihren Franken entwickelt; sie sagen „Fränkli“ dazu. Ihre Banken sind die berühmtesten der Welt, aber in der Schweiz ist es womöglich noch schlimmer, mit seinem Geld zu prahlen, als in der Bundesrepublik, wo die Nachbarn der Schweizer, die Deutschen, als die sparsamsten gelten.

Die Deutschen und die Österreicher haben ja schlimme Erfahrungen gemacht, die den Schweizern erspart (ersparen: 节省, 免除) geblieben sind: Nach zwei Kriegen in diesem einen Jahrhundert haben sie zweimal allen angesammelten und angesparten Reichtum verloren, und darum hört sich in ihren Ohren das Wort „Inflation“ (通货膨胀) wie eine tödliche Krankheit an, wie Krebs (癌症).

2007 年天津工业大学硕士研究生入学考试试题

试题编号: 222

试题名称: 二外德语

Es wird jedenfalls alles teurer, so klagen die Leute, und das stimmt. So war es freilich auch in älteren Zeiten; die Mark war einmal, in ihren guten Zeiten, ein halbes Pfund Silber wert. Heute heißt der blaue Hundertmarkschein der „blaue Riese(巨人)“. Aber es ist zu befürchten, dass auch dieser blaue Riese immer kleiner wird, ein Gebrauchsartikel, oder, wie man heute im Deutschen für Geld eher mitleidig sagt: „Zaster“, „Moos“ oder „Kohle“.

11. Man darf seinen Mitmenschen nicht nach seinem Geld fragen, weil _____.
A. normalerweise nicht gern über Geld gesprochen wird
B. er vielleicht zu viel Geld verdient
C. er vielleicht zu wenig Geld verdient
D. die Gesundheit für seinen Mitmenschen wichtiger als Geld ist
12. Alle haben ein bisschen zu wenig, weil _____.
A. sie tatsächlich zu wenig verdienen
B. sie mehr haben wollen, als sie sich leisten können
C. die Preise gestiegen sind
D. das Finanzamt auch was von ihnen haben will
13. Wenn einer wirklich mehr Geld verdient, hat er sofort ein bisschen zu wenig, weil _____.
A. er seinen Wagen reparieren lassen muss
B. er für Zukunft mehr sparen möchte
C. er eine jüngere Frau haben will
D. er einen höheren Lebensstandard haben will
14. Was ist dem Text nach richtig?
A. Die Deutschen prahlen gern mit ihrem Geld.
B. Die Schweizer prahlen auch gern mit ihrem Geld.
C. Die Schweizer prahlen noch seltener mit ihrem Geld als die Deutschen.
D. Die Deutschen prahlen noch seltener mit ihrem Geld als die Schweizer.
15. Die Deutschen haben in diesem einen Jahrhundert zweimal allen angesammelten und angesparten Reichtum verloren, weil _____.
-

2007 年天津工业大学硕士研究生入学考试试题

试题编号: 222

试题名称: 二外德语

- A. sie unter einer tödlichen Krankheit gelitten haben
- B. alles in Deutschland sowieso teurer geworden ist
- C. die „blauen Riesen“ immer kleiner geworden sind
- D. sie zweimal Kriege erlebt haben

VI. Wählen Sie die richtigen Lösungen!

(共计 20 分, 每题 1 分)

1. Die Prüfung war _____ leichter, als ich gedacht hatte.
A. ganz B. mehr C. sehr D. viel
2. In der _____ Woche werden wir diese Arbeit erfüllen.
A. kommenden B. gekommen C. kommen D. kam
3. Mit diesem Geld kannst du nur _____ Fernseher kaufen.
A. ein gebrauchtes B. einen gebrauchten
C. gebrauchend D. gebraucht
4. Noch so früh! Dann _____ ich ja noch etwas bleiben.
A. kann B. muss C. habe D. bin
5. Die Schüler besuchen die Mittelschule _____ 13 Jahren.
A. zu B. mit C. aus D. von
6. _____ Hemd möchte Hans kaufen?
A. Welchen B. Welchem C. Welches D. Welche
7. Ich freue mich sehr, Sie _____.
A. kennenlernen B. zu kennenlernen
C. kennengelernt D. kennenzulernen
8. _____ dich gehe ich nicht.
A. Mit B. Über C. Ohne D. Für
9. Wir machen einen Ausflug nach Shanghai. Kommst du mit?
Wann denn?
_____ 1. Mai _____ acht
A. Im.....am B. Am.....um
C. Um.....in D. An.....um
10. _____ Bücherregal stellst du?
Ein weißes.

试题编号: 222 试题名称: 二外德语

试题编号：222

试题名称: 二外德语

- ## VII. Bilden Sie die Sätze mit den folgenden Verben!

(共计 10 分, 每题 1 分)

1. bitten
2. einnehmen
3. sich beschäftigen
4. empfehlen
5. gehören

VIII. Übersetzen Sie den Text ins Chinesische! (共计 15 分)

Welche Hotels bevorzugen Sie?

Jede Großstadt hat viele Hotels. Einige Hotels sind sehr modern. In diesen Hotels gibt es Restaurants, Bars, Tanzbars und sogar Schwimmbäder. Diese Hotels sind sehr bekannt, sie stehen in jedem Reiseführer, jeder kennt sie. Sie liegen gewöhnlich in der Stadtmitte oder nicht weit vom Bahnhof. Deshalb sind diese Hotels immer voll besetzt, und sie sind auch recht teuer. Außerdem stört der Lärm auf der Straße oft die Gäste. Nehmen Sie immer ein Zimmer in so einem Hotel? Ich glaube keinesfalls! Es gibt in einer Großstadt noch viele Gasthäuser und Pensionen. Diese Hotels sind nicht so modern und haben keine Schwimmbäder und Tanzbars. Trotzdem sind sie gemütlich und ruhig. Sie liegen oft außerhalb der Stadtmitte oder weit vom Bahnhof, sogar in der Vorstadt. Aber sie sind nicht so teuer, und die Bedienung dort ist auch nicht schlecht. Nun, welche Hotels bevorzugen Sie?

IX. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche!

(共计 10 分, 每小题 2 分)

1. 8 点钟开会。现在我该走了。
2. 因为这个学生本学期进步很大, 老师表扬了他。
3. 不劳动者不得食。
4. 据我所知, 这所大学有 6 个系。
5. 虽然明天天气不好, 我们不想推迟举行运动会。